

Das EU-Anti-Geldwäsche-Paket

Quo vadis Geldwäsche-Bekämpfung in Europa?



Intensiv-Seminar

- EU-AML-Verordnung inklusive des Entwurfs des RTS gem. Art. 28
- 6. AML-Richtlinie, der wirtschaftlich Berechtigte und das Transparenzregister
- Risikomanagement und Verdachtsmeldwesen unter der AML-Verordnung
- Der neue Ansatz der datengetriebenen Beaufsichtigung und sonstige wesentliche Regelungen im Kontext Beaufsichtigung und Sanktionierung

Referentin

Ilka Brian
Rechtsanwältin
Syndikusanwältin
Frankfurt/Main

Programm

Überblick: Inhalt der wichtigsten praxisrelevanten Punkte des vierteiligen Vorschlags für eine umfassende EU-Politik zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- VO (EU) 2024/1624 vom 31. Mai 2024 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems für die Zwecke der Geldwäsche oder der Terrorismusfinanzierung
- RL (EU) 2024/1640 vom 31. Mai 2024 über die von den Mitgliedstaaten einzurichtenden Mechanismen zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems für Zwecke der Geldwäsche oder der Terrorismusfinanzierung, zur Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937 und zur Änderung und Aufhebung der Richtlinie (EU) 2015/849
- VO (EU) 2024/1620 vom 31. Mai 2024 zur Errichtung der Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung und zur Änderung der Verordnungen (EU) 1093/2010, (EU) 1094/2010 und (EU) 1095/2010

Termin- und Themenplan

12. Juni 2026

Schwerpunkt: Überblick über EU-AML-Verordnung und eine detaillierte Vorstellung der allgemeinen Sorgfaltspflichten

- Überblick und Hintergründe: Was sind die Hauptziele der Verordnung? Was sind RTS?
- Aufbau, Verpflichtetenkreis und Gesamteindruck: Wird die EU-AML-VO die ML/TF Prävention verbessern?
- Die allgemeinen Sorgfaltspflichten unter der Verordnung
 - Eine vergleichende Analyse mit den Vorgaben des GwG
 - Welche Vorgaben bleiben bestehen, was ist neu?
 - Was beinhaltet der Entwurf des RTS nach Art. 28 EU-AML-VO
 - Umgang mit Bestandskunden ab dem 10.07.2027

23. Juni 2026

Schwerpunkt: Der wirtschaftlich Berechtigte nebst dem Transparenzregister und Vorstellung der vereinfachten Sorgfaltspflichten unter der EU-AML-VO

- Was sind die wesentlichen Inhalte der 6. AML-Richtlinie?
- Die Identifizierung des wB inkl. der Ermittlung der Eigentums- und Kontrollstruktur im neuen ML/TF Regime und die Rolle des Transparenzregisters
- Die vereinfachten Sorgfaltspflichten unter der EU-AML-VO
- Sonstige praxisrelevante Regelungen aus der 6. AML-Richtlinie (insb. die Vorgaben zur Konten-Abruf-Datei)

26. Juni 2026

Schwerpunkt: Die verstärkten Sorgfaltspflichten und das künftige Verdachtsmeldewesen unter der EU-AML-VO sowie ein Überblick über neue Vorgaben für das Risikomanagement

- Die verstärkten Sorgfaltspflichten unter der EU-AML-VO
- Welche Änderungen sind im Bereich des Risikomanagements zu erwarten?
 - Stellung des GwB und des Compliance Managers
 - Wesentliche Änderungen im Bereich der Risikoanalyse
- Wie sieht das Verdachtsmeldewesen unter der AML-Verordnung aus? Was ändert sich, was bleibt gleich?
- Gibt es weitere praxisrelevante Regelungen für das Verdachtsmeldewesen in der 6. AML-Richtlinie?

3. Juli 2026

Das System der künftigen Beaufsichtigung (AMLA vs. nationale Aufsichtsbehörden), Sanktionierung von Verstößen

- Die Idee der datengetriebenen Aufsicht: Was beinhaltet der Entwurf des RTS zu Art. 40(2) 6. AML-Richtlinie
- Wer fällt unter die direkte Beaufsichtigung der AMLA?
- Überblick über die Aufgaben und Befugnisse der AMLA
- Befugnisse der nationalen Aufsichtsbehörden insb. bei Verstößen gegen die Vorgaben der EU-AML-VO (inkl. Entwurf des RTS zu Art. 53(10) 6. AML-Richtlinie)

Seminarziel

In der Webinar-Reihe werden in 4 aufeinanderfolgenden Terminen die wesentlichen Inhalte des EU-AML-Pakets vom 20. Juli 2021 dargestellt und besprochen. Der Schwerpunkt wird dabei auf die zu erwartenden Auswirkungen aus der EU-AML-Verordnung, der 6. EU-AML-Richtlinie und der AMLA-Verordnung für die Praxis im Rahmen der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gelegt.

In diesem Kontext werden auch Praxisprobleme aus dem heutigen gesetzlichen Rahmenwerk dargestellt und aufgezeigt, welche Veränderungen sich aus dem EU-AML-Paket voraussichtlich für die Praxis ergeben werden. Soweit möglich und sinnvoll werden dabei die neuen Regelungsvorschläge mit den geplanten Änderungen im Vergleich zum Ist-Zustand analysiert und bewertet, damit die Teilnehmenden einen ersten umfassenden Überblick über sukzessive zu erwartende Änderungen erhalten.

Sollten zum Zeitpunkt der Webinarreihe bereits Entwürfe der AMLA für sog. Regulatory Technical Standards veröffentlicht sein, werden auch deren Vorgaben in die Vorträge integriert.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an:

- Geldwäsche-Beauftragte
- Mitarbeitende im Bereich Geldwäscheprävention
- Mitarbeitende der Revision und aus der Rechtsabteilung
- sowie alle weiteren mit geldwäscherechtlichen Fragenstellungen betrauten Mitarbeitende von Unternehmen aus dem Finanzsektor

Unser Referentin

RAin Ilka Brian

Rechtsanwältin und Syndikusanwältin, Frankfurt/Main

Ilka Brian ist Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin und in dieser Rolle seit 2001 im Bereich der Kreditwirtschaft beratend tätig. Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt seit dem in den Bereichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Kreditwesengesetz und Geldwäschegesetz. Neben der Auslegung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in den genannten Gebieten gehört auch die Umsetzung neuer gesetzlicher Regelungen vor allem im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und die Einzelfallberatung zu ihren wesentlichen Aufgaben.

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!

75 Minuten einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Die finalen RTS-Entwürfe der EBA

23. März 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

25. März 2026, Online-Veranstaltung

Fit für den Aufsichtsbesuch: Geldwäscheprävention im Visier der Aufsicht

23. April 2026, Online-Veranstaltung

Regulatorisch sichere Risikoanalysen umsetzen

30. April 2026, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

12. Mai 2026, Online-Veranstaltung

7. Juli 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug

Telefon 06221/65033-20

m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Das EU-Anti-Geldwäsche-Paket

Name
Vorname
Position
Firma
Straße / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

12.06.2026: **AML-Verordnung**

23.06.2026: **AML-Richtlinie**

26.06.2026: **Risikomanagement und Verdachtsmeldewesen**

03.07.2026: **AMLA-Verordnung**

Jeweils 10:00–12:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 07 BG289 W

Teilnahmegebühr

€ 960,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten außerdem ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor den Seminartagen erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de